Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 16.11.2005 (Beschlussvorlage 189/05) und der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 30.11.2005 (Beschlussvorlage 197/05) mit der Vergabe der Hard- und Softwarebeschaffung für den Baubetriebshof befasst. Nach der Beschlusslage des Haupt- und Finanzausschusses sollte die Verwaltung mit der Arbeitsgruppe Gebühren und Satzungen ein Pflichtenheft erstellen und anschließend eine beschränkte Ausschreibung vornehmen. Zu gegebener Zeit sollte dann eine erneute Vorlage gefertigt werden.

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit ein Pflichtenheft erstellt, das dann auch Gegenstand von Erörterungen mit der GKD in Siegburg im Hinblick auf notwendige Softwarebeschaffungen im Zusammenhang mit der geplanten Einführung von NKF zum 1.1.2008 wurde. Diese Gespräche haben zum Ergebnis geführt, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Softwarebeschaffung ohne detaillierte Einbindung in das System von NKF nicht zweckmäßig ist. Aus diesem Grunde verzichtet die Verwaltung auf die Vorlage des Pflichtenheftes und die Beschaffung zum gegenwärtigen Zeitpunkt.

Gleichwohl ist die Auswertung der Arbeitsleistung des Baubetriebshofes durch eine aussagekräftige Kosten-Leistungsrechnung dringend erforderlich.

Die GKD hat daher zugesagt, zu prüfen, ob Möglichkeiten ihrerseits bestehen, um die Auswertungen aus dem derzeit verwendeten EDV Programm für Kostenaussagen zum Baubetriebshof für die Zeit bis zum Jahr 2008 zu verbessern.

Der Austausch der Hardwarekomponenten im Client-Bereich erfolgt entsprechend den technischen Notwendigkeiten (Ausfall von Komponenten usw.) Der Einsatz eines eigenen Servers wird nach Möglichkeit so lange zurückgestellt, bis die genaueren Anforderungen für den Einsatz im NKF-Bereich vorliegen. Je nach Ausgestaltung der SAP-Verfahren kann auf den Einsatz eines eigenen Servers verzichtet werden,.